

  		LEADER-Region Schaumburger Land: Projektskizze 	
1. Projekttitle	Sanierung des Kirchturms in Meinsen		
2. Projektbeschreibung und -begründung	<p>Projektbeschreibung:</p> <p>Die Kirche in Meinsen wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als steinsichtiger Ziegelbau erbaut. Sie ist gemäß § 3 (2) des Nds. Denkmalschutzgesetzes als Kulturdenkmal ausgewiesen. Von 1991 bis 2003 wurden die Fassaden umfassend überarbeitet. Hierbei wurden die geschädigten Ziegel in großem Umfang ausgetauscht und danach die Fassaden hydrophobiert (nachträgliche Behandlung, um die kapillare Wasseraufnahme zu reduzieren).</p> <p>Seit einigen Jahren zeigen die ziegelsichtigen Fassaden leider umfassende, zum Teil gravierende Schäden an den Ziegeln und an den Ver fugungen. Abplatzende Ziegelteilchen fallen ab. Nach umfangreichen Untersuchungen lassen sich v.a. zwei Schadensursachen feststellen: zum einen die gegenüber der Bauzeit deutlich saugfähigere Ziegelqualität und zum anderen die schadensfördernde Hydrophobierung. Belässt man diesen Zustand, so werden die Ziegel weiterhin durch eindringende Feuchte und nachfolgendem Frost zerstört. Die abgesprengten Teile werden abfallen und die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigen. Will man diesen Zustand verbessern, so bleibt nur die Auswechslung der 1991 ff. eingebauten Ziegel gegen eine dichtere Ziegelstruktur. Die schadhafte Ver fugung sollte großflächig erneuert werden. Auf eine Hydrophobierung sollte verzichtet werden.</p> <p>Weil die Schäden durch abplatzende Ziegel am Turm deutlich größer sind, sollte zunächst in einem ersten Bauabschnitt das gesamte Mauerwerk des Turms überarbeitet werden. Danach wäre zu entscheiden in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt das Lang- und Querhaus sowie der Chor zu überarbeiten wäre. Um zwischenzeitlich auch dort die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, sollte der Zustand der Fassaden in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Sollten sich dort Schäden zeigen, wären diese kurzfristig zu beheben.</p> <p>Zu den erforderlichen Sanierungsarbeiten am Kirchturm wurde ein umfangreicher Maßnahmenkatalog erarbeitet, dessen Gesamtkosten sich auf 675.000 € inkl. Umsatzsteuer belaufen. Folgende Teile dieser Maßnahmen sollen mit Hilfe von LEADER umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung des Ziegelmauerwerks, Formsteine nach Form herstellen lassen und vermauern, statische Anschlüsse herstellen (ca. 200.000 €) <p>Projektbegründung, Kosten/Nutzen: Ziel des Projektes ist die Wiederherstellung der Kirchenfassade zur dauerhaften Erhaltung der Kirche insgesamt. Vor dem Hintergrund einer Kosten-Nutzen-Abwägung ist die baldige Ausführung der Arbeiten sinnvoll, weil der Sanierungsbedarf mit der Zeit voraussichtlich zunimmt. Die weitere Unterhaltung der Kirche gewährleisten die Kirchengemeinde und die Schaumburg-Lippische Landeskirche.</p> <p>Zusätzlicher „Mehrwert“ durch die Förderung des Projektes über LEADER:</p> <ol style="list-style-type: none"> Aktionen bzw. Ergebnisse, die bei einer Förderung über andere Programme nicht zu erwarten wären: Der Austausch mit Fachleuten inner- und außerhalb der Region zu diesem Projekt sowie dessen Beratung innerhalb der LAG führt zur Information und weitergehenden Abstimmung mit potenziellen anderen Projektträgern und damit zu einem zusätzlichen Nutzen (Mehrwert). konkreter Beitrag zur Zielerreichung des REK: siehe auch Pkt. 8 		
3. Projektkosten	Nettokosten: ca. 168.000 €	Bruttokosten: ca. 200.000 €	
4. Projektträger	Ev.-luth. Kirchengemeinde Meinsen		
5. Ansprechpartner	Ulrich Hinz, Kirchenvorstand und Gemeindepastor, Tel. (05722) 3343 oder (0170) 5263547		
6. Projektpartner	Schaumburg-Lippische Landeskirche		
7. Projektbausteine	<input checked="" type="checkbox"/> nein (in sich abgeschlossenes Projekt) <input type="checkbox"/> ja (weitere Projektbausteine geplant) Wenn ja, welche? ...		
8. REK-Bezug	REK-Handlungsfeld C: Baukultur und aktive Innenentwicklung Handlungsfeldziel C4: Aktive Innenentwicklung „typisch Schaumburg“ – Schaumburger Baukultur zukunftsgerichtet entwickeln Teilziel C4.2: Ortsbildprägende Baudenkmale sanieren, entwickeln, umgestalten		
9. Förderfähigkeit gemäß REK	Fördertatbestand „Sanierung, Umnutzung oder Umgestaltung ortsbildprägender Baudenkmale“ (REK, S. 113)		
10. Bewertung	REK-Mindestkriterien erfüllt? <input checked="" type="checkbox"/> (20 Punkte, siehe: „Projektbewertung“)	REK-Qualitätskriterien: 8 Punkte (siehe: „Projektbewertung“)	Gesamtbewertung: 28 Punkte
11. Ermittlung des	Grundfördersatz nach Qualität (26 - 31 Punkte, s. „Projektbewertung“) gem. REK:		30 %

Fördersatzes	Fördersatz nach Antragsteller gemäß REK:	20 %
	Fördersatz insgesamt gemäß REK:	50 %
12. Projektfinanzierung	EU-Mittel:	100.000 € (50 % der Bruttokosten)
	Kirchengem. Meinsen	40.000 € (Eigenmittel, dient zugleich als öff. Kofinanzierung)
	Schaumburg-Lippische Landeskirche:	60.000 € (zugleich öff. Kofinanzierung)
	Summe:	200.000 €
13. Zeitplanung	Geplanter Beginn: Herbst 2017	Geplanter Abschluss: Mai 2018
14. Projektevaluierung	Kriterien zur Überprüfung des Projekterfolgs: • Nach Abschluss der Arbeiten bestätigt die Denkmalbehörde den Erfolg der Sanierung.	
15. LAG-Beschluss	20. LAG-Sitzung am 27.03.2017	
	<input checked="" type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind nicht gegeben (§ 7 (6) Geschäftsordnung) <input type="checkbox"/> Interessenkonflikte sind gegeben: Herr/Frau nimmt nicht an Beratung und Abstimmung teil.	
	<input checked="" type="checkbox"/> mindestens 50 % WiSo-Partner bei der Abstimmung	29 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Projektbewertung gemäß REK, Kap. 12.2:

Kriterien	Erfüllt	Punkte
Stufe 1: Mindestkriterien (erfüllt/nicht erfüllt: 0 oder 2 Punkte: insg. max. 20 Punkte)		
1) Das Projekt liegt im Gebiet der Region Schaumburger Land. <i>Das Projekt liegt in Meinsen im Schaumburger Land.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
2) Das Projekt leistet einen Beitrag zur Umsetzung der Entwicklungsstrategie. <i>Das Projekt leistet einen Beitrag zum strategischen Ziel „Schaumburger Baukultur und attraktive Orte erhalten und weiterentwickeln...“ (REK, S. 67)</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
3) Das Projekt bedient mindestens ein Handlungsfeld. <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 8.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
4) Das Projekt hat eine gesicherte Trägerschaft, die eine Umsetzung gewährleisten kann. <i>Die Trägerschaft hat die Kirchengemeinde. Sie wird von der Schaumburg-Lippischen Landeskirchen unterstützt.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
5) Die Wirtschaftlichkeit des Projektes ist ersichtlich. Ein nachvollziehbarer Kosten und Finanzierungsplan liegt vor. Die Finanzierung ist gesichert. <i>Siehe oben „Kostenplan“</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
6) Für das Projekt besteht ein realistischer Zeitplan. <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 13</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
7) Durch das Projekt wird keine Bevölkerungsgruppe benachteiligt. <i>Trifft zu.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
8) Für das Projekt liegen aussagekräftige Unterlagen (u.a. Projektskizze) vor. <i>Siehe Projektskizze.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
9) Das Projekt ist nachhaltig (Angaben zur Unterhaltung bzw. Fortführung liegen vor). <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 2 „Projektbegründung“.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
10) Konkrete Kriterien (im Sinne der Regionalen Entwicklungsstrategie) sind angegeben, die die Wirksamkeit des Projekts belegen können. <i>Siehe Projektskizze, Pkt. 14.</i>	<input checked="" type="checkbox"/>	2
Stufe 2: Zuordnung Handlungsfeld / Qualitätskriterien		
Zuordnung Handlungsfeld (6, 8 oder 10 Punkte): Das Projekt wirkt hauptsächlich (keine Mehrfach-		

Kriterien	Erfüllt	Punkte
nennungen) im Handlungsfeld ...		
A „Demografische Entwicklung, Daseinsvorsorge“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
B „Klima- und Umweltschutz“: 10 Punkte	<input type="checkbox"/>	
C „Baukultur / Aktive Innenentwicklung“: 8 Punkte (Handlungsfeld-Teilziel C4.2: „Ortsbildprägende Baudenkmale sanieren, entwickeln, umgestalten“)	<input checked="" type="checkbox"/>	8
D „Kultur und Tourismus“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
E „Regionale Wirtschaftsentwicklung“: 6 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Qualitätskriterien (max. 15 Punkte):		
Synergieeffekte: Das Projekt wirkt zusätzlich zu dem oben genannten Handlungsfeld in mindestens einem weiteren: 1 Punkt	<input type="checkbox"/>	
Räumlicher / Regionaler Ansatz: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wird in mind. zwei Kommunen umgesetzt: 1 Punkt Das Projekt zielt auf die gesamte Region ab (10 Kommunen): 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
LEADER-Kooperationsprojekt: Das Projekt wird in Kooperation mit mindestens einer weiteren Region umgesetzt: 2 Punkte	<input type="checkbox"/>	
Innovation / Modellcharakter: Das Projekt ist innovativ (modell-/pilothaft) <ul style="list-style-type: none"> für den Bezugsraum mindestens einer Kommune: 1 Punkt für die gesamte Region Schaumburger Land: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Förderung des Ehrenamtes / Aktive Einbindung der Bevölkerung <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf Barrierefreiheit: <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Positive Wirkung auf die Gender Mainstreaming (Gleichstellung der Geschlechter): <ul style="list-style-type: none"> Das Projekt wirkt sich positiv darauf aus: 1 Punkt Das Projekt zielt explizit darauf ab: 2 Punkte 	<input type="checkbox"/>	
Summe Bewertungspunkte (insgesamt 26- 45 sind möglich):		28

Abbildungen:





Fotos: Meier (2016)